

Geprüfte Fachwirtin, geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (EGA/IHK)

Führen und Entwickeln von Personal

- Planen, Beschaffen, Auswählen und Einsetzen von Personal
- Durchführen von Personalmaßnahmen
- Planen und durchführen der Ausbildung
- Anleiten, Fördern und Motivieren von Mitarbeitern, Auszubildenden und Teams unter Beachtung von Personalfriedenheit
- Beurteilen von Personalentwicklungspotenzialen sowie Festlegen und Evaluieren von Personalentwicklungszielen
- Anwenden des Konfliktmanagements

Planen und Durchführen von Marketingmaßnahmen

- Durchführen von Marktanalysen
- Formulieren von Marketingzielen
- Entwickeln von Marketingkonzepten
- Einführen und Umsetzen von Marketing-, Sponsoring- und Fundraising-Maßnahmen, auch unter Berücksichtigung der besonderen Situation von Non-Profit-Leistungsbereichen
- Methoden des Sozialmarketings
- Durchführen von Maßnahmen im Gesundheitsmarketing

Lehrgangsbeginn	02.05.2025 Zu Beginn zwei Vollzeittage Fr/Sa: 09:00-16:00 Uhr
Unterrichtstage	mittwochs, 18:00 – 21:15 Uhr und samstags, 08:10 – 12:55 Uhr Zur Prüfungsvorbereitung findet eine Woche Vollzeitunterricht statt
Prüfung	19./20.10.2026
Lehrgangsdauer	18 Monate (600 UE)
Lehrgangsg Gebühr	€ 3.450,00 (incl. Lehrmittel) plus Prüfungsgebühren EGA/IHK



Fördermöglichkeiten:
Aufstiegs-BAföG, Zuschuss 50 %
über die kfw-Bank weitere 25 %

Mehr Infos:
<http://www.aufstiegs-bafoeg.de>
oder beim zuständigen Landratsamt

**Infos/
Anmeldung** Emil-Gminder-Akademie
Frau Evelyn Koch
Frau Miriam Nowak
Spendhausstraße 6, Reutlingen

Telefon 07121 336-161 bzw. -160

E-Mail info@ega-rt.de



**Geprüfte Fachwirtin,
geprüfter Fachwirt
im Gesundheits- und
Sozialwesen EGA/IHK**

**Start im
Frühjahr und Herbst**

Geprüfte Fachwirtin, geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (EGA/IHK)

Berufsprofil

Im Gesundheitswesen und der Sozialwirtschaft agierende Unternehmen stellen zunehmend höhere Anforderungen an die Qualifikation ihrer Führungskräfte.

Die Aufstiegsfortbildung zum Fachwirt*in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK) eröffnet Mitarbeitenden aus dem Gesundheitswesen und der Sozialwirtschaft die Chance, den Karriereschritt in das mittlere und gehobene Management eines Unternehmens zu vollziehen.

Insbesondere kaufmännische Führungsqualitäten werden immer wichtiger. Innerhalb dieser Weiterbildung spielen daher nicht nur Fachkenntnisse in den Bereichen der Gesundheits- und Sozialpolitik, der Sozialgesetzgebung, des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit eine wichtige Rolle. Vor dem Hintergrund der Befähigung zum mittleren Management in Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen vertiefen die Prüfungsteilnehmer*innen auch betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und rechtliche Zusammenhänge.

Diese erworbenen praxisbezogenen Fähigkeiten qualifizieren die Prüfungsteilnehmenden für Führungsaufgaben in Krankenhäusern und Kliniken, Gesundheitszentren, Reha- und Kureinrichtungen, Wohn- und Pflegeheimen, Trägerorganisationen bei ambulanten Pflegediensten, Transport- und Rettungsdiensten, in der Beratung und Koordinierung sowie in einschlägigen Verbänden, Krankenkassen und Versicherungen etc.

Inhalt

- Lern- und Arbeitsmethodik
- Planen, Steuern und Organisieren betrieblicher Prozesse
- Steuern von Qualitätsmanagementprozessen
- Gestalten von Schnittstellen und Projekten
- Steuern und Überwachen betriebswirtschaftlicher Prozesse und Ressourcen
- Führen und Entwickeln von Personal
- Planen und Durchführen von Marketingmaßnahmen

Planen, Steuern und Organisieren betrieblicher Prozesse

- Erläutern der Prinzipien, Strukturen und Aufgaben sowie der ökonomischen Prozesse des Gesundheits- und Sozialwesens unter Einbeziehung volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und sozialer Auswirkungen
- Einordnen der Gesundheits- und Sozialpolitik in den nationalen und europäischen Kontext.
- Erläutern rechtlicher und institutioneller Rahmenbedingungen von Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen
- Entwickeln, Planen, Umsetzen und Evaluieren von betrieblichen Zielen
- Beurteilen komplexer betrieblicher Zusammenhänge sowie Entwickeln und Umsetzen strategischer Handlungsmöglichkeiten
- Gestalten und Optimieren von Prozessen
- Anwenden von Organisationstechniken
- Steuern betrieblicher Veränderungsprozesse

Steuern von Qualitätsmanagementprozessen

- Ermitteln und Festlegen von Qualitätszielen
- Anwenden von Qualitätsmanagementmethoden und -techniken
- Erfassen und Bewerten von Prozessdaten sowie Ermitteln von Qualitätsindikatoren
- Weiterentwicklung eines Risikomanagements
- Anwenden von Methoden des Zeit- und Selbstmanagements

Gestalten von Schnittstellen und Projekten

- Ermitteln von Schnittstellen, Planen, Organisieren, Gestalten und Pflegen von interdisziplinären Kooperationsbeziehungen und vernetzten Versorgungsformen unter Berücksichtigung der sozialökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen
- Organisieren und Gestalten der Kommunikation zwischen den Berufsgruppen und von multiprofessioneller Teamarbeit
- Planen, Organisieren, Koordinieren, Überwachen und Evaluieren von Projekten und Projektgruppen

Steuern und Überwachen betriebswirtschaftlicher Prozesse und Ressourcen

- Vorbereiten und Koordinieren von Jahresabschlussarbeiten
- Finanzierungssysteme, Kosten- und Leistungsrechnung
- Einsatz von Controlling-Instrumenten
- Beurteilen von betrieblichen Kennzahlen